

Norris überrascht: Neuer Regelwechsel und erobert die Spitze in Spanien!

Lando Norris gewinnt den Monaco Grand Prix 2025 und startet dominant in Spanien trotz neuer Regeländerungen in der Formel 1.



Montmelo, Spanien - Am 30. Mai 2025 fand der Grand Prix von Monaco statt, bei dem Lando Norris erneut seine Stärke unter Beweis stellte. Der McLaren-Pilot konnte sich nicht nur in der Qualifikation den ersten Startplatz sichern, sondern krönte seinen Sonntag mit dem Sieg, wobei er Charles Leclerc (Ferrari) und Oscar Piastri, seinen Teamkollegen, hinter sich ließ. Norris zeigte eine beeindruckende Leistung und unterstrich damit seine Ansprüche in der laufenden Saison.

Bereits im ersten freien Training in Montmelo, Spanien, konnte Norris die Bestzeit von 1:13,718 Minuten erzielen, wodurch er Max Verstappen (Red Bull) um 0,367 Sekunden übertraf. Lewis Hamilton folgte auf dem dritten Platz, 0,378 Sekunden hinter

Norris, während Leclerc mit 0,520 Sekunden Rückstand auf dem vierten Rang landete. Oscar Piastri, der aktuelle WM-Leader, sicherte sich den fünften Platz, 0,576 Sekunden hinter seinem Teamkollegen. George Russell (Mercedes) hatte hingegen mit nur dem elften Platz zu kämpfen, 1,033 Sekunden hinter Norris.

Neue Regeln und ihre Auswirkungen

Die Formel-1-Saison 2025 ist von verschiedenen Regeländerungen geprägt, die sowohl Fahrer als auch Teams betreffen. Besonders bemerkenswert sind die neuen, strengeren Kontrollen für Frontflügel, die beim Großen Preis von Spanien in Kraft traten. Diese Änderungen sind Teil einer breiteren Regelreform, die auch Anpassungen beim Heckflügel vorsieht. So gibt es neue Flexibilitätstests: Der Hauptflügel darf sich unter Last nicht mehr als 6 mm verbiegen, und der DRS-Mechanismus muss bestimmte feste Zustände einhalten.

Darüber hinaus wurde das Mindestgewicht der Fahrer um 2 kg erhöht, sodass das Gesamtgewicht eines Formel-1-Autos nun 800 kg beträgt. Bei hohen Temperaturen soll das Gewicht sogar um 5 kg steigen. Diese Regeländerungen sind auch in Reaktion auf vorherige Kontroversen über flexible Aerodynamik entstanden, die 2024 für Aufregung sorgten. **Motorsport.com** berichtet, dass die neue Saison in Australien begonnen hat und sich die Fahrer auf striktere Regelungen einstellen mussten.

Strategische Überlegungen für die Rennen

Für den Monaco Grand Prix gibt es eine neue Regel, die zwei verpflichtende Boxenstopps vorschreibt. Die Fahrer müssen mindestens drei verschiedene Reifensätze nutzen, darunter zwei unterschiedliche Slick-Reifenmischungen. Diese Regel könnte die Rennstrategien der Teams stark beeinflussen, da Pirelli bereits darauf hingewiesen hat, dass „alles passieren kann“. Die Mehrheit der Fahrer wird voraussichtlich mit Medium-Reifen starten, während prominente Namen wie Verstappen, Alonso und Hamilton auf Hard-Reifen setzen.

Der Grand Prix von Monaco ist nicht nur aufgrund seiner spektakulären Kulisse und anspruchsvollen Strecke für die Fahrer eine Herausforderung, sondern auch wegen der strategischen Variablen, die die neuen Regulierungen mit sich bringen. Die Vorfreude auf die 78-Runden-Rennen und die damit verbundenen Taktiken wird von vielen Fans und Experten gleichermaßen erwartet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Montmelo, Spanien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.formula1.com• de.motorsport.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at